

Biblische Deutungsmotive von Jesu Tod

Arbeitsauftrag: Ordnen Sie bitte die folgenden Deutungsmotive und die im *Infoblatt Biblische Deutungen des Todes Jesu* angegebenen biblischen Belege (nur Stellenangaben) den Erklärungen und ihrem jeweiligen Hintergrund zu und tragen Sie diese in die Tabelle ein.

Deutungsmotive: Der „leidende Gerechte“; Loskauf aus der Sklaverei; Jesu Tod als Sieg über die Mächte des Todes; Sündenvergebung durch stellvertretendes Selbst-Opfer des Gott-Menschen Jesu; Das „Muss“, die „Zwangsläufigkeit“ des göttlichen Willens; „Für (wegen) unserer Sünden“ gestorben - Vergebung / Heil / Erlösung durch Sühnetod - Versöhnung mit Gott; Mit Christus sterben – mit Christus auferstehen; Prophetenschicksal

Deutungsmotiv	Biblische Belege Ordnen Sie bitte den genannten Deutungen biblische Texte zu (Textstellen)!	Erklärung	Traditionsgeschichtlicher, religionsgeschichtlicher und theologiegeschichtlicher Hintergrund	Eigene Fragen und Assoziationen
		Jesu Leiden und Tod war Gottes verborgener Ratschluss und heilsnotwendig. Gott handelt selbst, „damit die Schrift erfüllt werde.“	Apokalyptik: pessimistische Auffassung vom Ablauf der Weltgeschichte im Rahmen eines göttlichen Heilsplans, auf den die Propheten hinweisen.	
		Der Messias muss das Schicksal der Gerechten erleiden.	Alttestamentlich-jüdische Tradition	
		Jesus war der wahre Prophet, der seinem göttlichen Auftrag treu blieb bis in den Tod.	Vorstellung vom Märtyrerschicksal der Propheten	

Deutungsmotiv	Biblische Belege	Erklärung	Traditionsgeschichtlicher, religionsgeschichtlicher und theologiegeschichtlicher Hintergrund	Eigene Fragen und Assoziationen
		<p>Heil durch Sühnopfer und Nichtanrechnung der Sünden ⇒ Rechtfertigung des Sünders</p> <p>Das Blut, in dem das Leben ist, bewirkt Sühne vor Gott und ermöglicht Leben. ⇒ Jesus ist für, zugunsten von, anstelle, wegen des Sünders gestorben</p>	<p>Jüdische Bundestradition: Bruch des Bundes mit Gott durch Sünde und dessen Restitution durch Sühneleistung (Opfer)</p> <p>Opferkult am Versöhnungsfest (Jom Kippur): Blut symbolisiert Leben</p> <p>Spätjudentum: Vorstellung von der sühnenden Wirkung des Märtyrertodes</p> <p>Tat-Ergehens-Zusammenhang: Folge der Sünde: Unheil oder Sühne ⇒ Sündenvergebung nur durch Sühne</p>	
		<p>Jesu Tod = „Kaufpreis“ bzw. „Lösegeld“, mit dem der Mensch aus der Sklaverei der Todesmächte („Gesetz“, Sünde, Tod) freigekauft wird. ⇒ Herrschaftswechsel: der Gläubige wird als „Knecht“ Christi frei.</p>	<p>Bildvergleich aus der Vorstellungswelt der antiken Sklaverei</p>	



Deutungsmotiv	Biblische Belege	Erklärung	Traditionsgeschichtlicher, religionsgeschichtlicher und theologiegeschichtlicher Hintergrund	Eigene Fragen und Assoziationen
		Der glaubende Mensch hat Anteil an Jesu Tod und Auferstehung ⇒ Befreiung von der Sünde	Bezug zur Deutung der Taufe Religionsgeschichtlich: hellenistische Mysterienreligionen	
		In der Stunde des Todes steigt Jesus in das Totenreich (Hades) hinab und erlöst die Heiligen.	Mythologische Vorstellungen von der „Höllenfahrt“ Christi (Descensusmotiv) und dem Kampf im Hades	
<u>Weitere Deutungsmotive:</u>		Erklärungsversuche:		